# Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Lieferung von Waren und Dienstleistungen

#### Definitionen und Auslegungen

#### 1.1 Es gelten die folgenden Definitionen:

**Vertrag:** Ein in einer Bestellung festgehaltener Vertrag zwischen dem Kunden und dem Lieferanten über die Lieferung von Waren und/oder Dienstleistungen, der diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegt.

Anwendbare(s) Recht(e): Die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland sowie alle Verordnungen, behördlichen Richtlinien, Leitlinien oder Branchenkodizes, die für die Bereitstellung der Waren und Dienstleistungen gelten.

Fertigstellungsanzeige: Wie in der Ziffer 3.1.3 definiert.

**Allgemeine Geschäftsbedingungen:** Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Vertrauliche Informationen: Alle Informationen, die sich auf eine der Parteien oder ihre Konzerngesellschaften beziehen und nicht öffentlich zugänglich sind, einschließlich kommerzieller, finanzieller oder technischer Informationen, Know-how oder Geschäftsmethoden.

**Vertragsdauer:** Die Dauer der Erbringung der Dienstleistungen ab dem Datum dieses Vertrages, wie in der Bestellung angegeben.

**Kunde**: Die VIRTUS-Gesellschaft, die am Anfang der Bestellung angegeben ist.

WHS Kundenstandards: Die Wohlbefindens-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards des Kunden, wie von diesem in einer gesonderten Mitteilung mitunter angezeigt.

**Lieferort**: Der Ort, an dem die Dienstleistungen zu erbringen sind und an den die Waren zu liefern sind, d. h. der in der Bestellung als Liefer- bzw. Leistungsziel angegebene Ort, sofern nicht anders angegeben.

Lieferung: Wie in der Ziffer 4.6 definiert.

**Lieferdatum**: Das in der Bestellung angegebene Datum.

Gebühren: Wie in der Ziffer 6.1 definiert.

Höhere Gewalt: Jedes von außen kommende unvorhersehbare, außergewöhnliche und von keiner Partei zu vertretende Ereignis, das sich der Kontrolle der betreffenden Partei entzieht und ihre Fähigkeit beeinträchtigt, eine ihrer Verpflichtungen (mit Ausnahme der Zahlung) aus dem Vertrag zu erfüllen und dessen Folgen auch durch höchste Vorsicht und größte zumutbare Präventionshandlungen nicht hätten verhindert werden können, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Feuer, Überschwemmung, Blitzschlag, Krieg, Revolution, terroristische Handlungen, Aufruhr, zivile Unruhen, Aussperrungen Fnidemien. Streiks. Arbeitskampfmaßnahmen, Ausfall der Versorgung mit Energie, Treibstoff, Transport, Ausrüstung, Rohstoffen oder anderen Waren oder Dienstleistungen.

**Waren**: Die Waren, wie sie in der Bestellung beschrieben sind, und in den Mengen, die in der Bestellung angegeben sind.

Warenspezifikation: Die Spezifikation für die Waren, wie sie in der Standarddokumentation des Herstellers oder anderweitig in der Bestellung aufgeführt oder dieser beigefügt ist.

Warenschwellenwert: Wie unter Ziffer 4.5 definiert.

Rechte an geistigem Eigentum: Alle Patente, Rechte an Erfindungen, Gebrauchsmuster, Urheberrechte und verwandte Rechte, Warenzeichen, Dienstleistungsmarken, Rechte an Mustern und Modellen, Rechte an Computersoftware, Datenbankrechte, Urheberpersönlichkeitsrechte, Rechte an vertraulichen Informationen und alle anderen Rechte an geistigem Eigentum, jeweils unabhängig davon, ob sie eingetragen oder nicht eingetragen sind, sowie alle ähnlichen oder gleichwertigen Rechte oder Schutzformen in jedem Teil der Welt.

#### Terms and Conditions for the Supply of Goods and Services

#### 1 Definitions and Interpretations

### 1.1 The following definitions shall apply:

**Agreement:** An agreement between the Customer and the Supplier set out in a Purchase Order for the supply of Goods and/or Services which is subject to these Conditions.

**Applicable Law(s)**: The laws of the Federal Republic of Germany and any regulations, regulatory policies, guidelines or industry codes of practice which apply to the provision of the Goods and Services.

Completion Notice: As defined at Clause 3.1.3.

**Conditions:** These terms and conditions as amended in their most recent version.

Confidential Information: All information relating to either party or its group companies which is not publicly available including commercial, financial or technical information, know-how, or business methods.

**Contract Period:** The duration for the performance of the Services from the date of this Agreement, as stated in the Purchase Order.

**Customer:** The VIRTUS entity identified at the top of the Purchase Order.

**Customer WHS Standards**: The Customer's wellbeing, health and safety and security standards and requirements as notified by the Customer to the Supplier from time to time.

**Delivery Location**: The location at which the Services shall be provided and to which Goods shall be delivered, which shall be the 'ship to' destination as set out in the Purchase Order, unless stated otherwise.

Delivery: As defined at Clause 4.6.

Delivery Date : The date set out in the Purchase Order.

Fees: as defined at Clause 6.1.

Force Majeure Event: Any event outside the reasonable control of the relevant party affecting its ability to perform any of its obligations (other than payment) under the Agreement and the consequences of which could not have been prevented even by exercising the utmost caution and taking the greatest reasonable preventive measures, including (but not limited to) fire, flood, lightning, war, revolution, act of terrorism, riot, civil commotion, epidemic, strikes, lock outs and industrial action, failure of supplies of power, fuel, transport, equipment, raw materials or other goods or services.

**Goods**: The goods as described, and in the quantities, as set out in the Purchase Order.

**Goods Specification:** The specification for the Goods as set out in the manufacturer's standard documentation or as otherwise set out in, or attached to, the Purchase Order.

Goods Threshold : As defined in Clause 4.5.

Intellectual Property Rights: All patents, rights to inventions, utility models, copyright and related rights, trademarks, service marks, rights in designs, rights in computer software, database right, moral rights, rights in confidential information and any other intellectual property rights, in each case whether registered or unregistered, and all similar or equivalent rights or forms of protection in any part of the world.





**Bestellung**: Die Bestellung des Kunden für die Waren und/oder Dienstleistungen, wie sie in dem von VIRTUS ausgestellten Bestellformular des Kunden enthalten ist.

**Dienstleistungen:** Die in der Bestellung aufgeführten Dienstleistungen.

**Leistungsbeschreibung:** Die Beschreibung der Dienstleistungen, wie sie in der Bestellung angegeben oder der Bestellung beigefügt ist.

Schwellenwert für Dienstleistungen: Wie in Ziffer 3.3definiert

**Lieferant**: Die Partei, die in der Bestellung als Lieferant angegeben ist.

Arbeitstag: Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr (außer an Bank- und gesetzlichen Feiertagen in Deutschland).

1.2 Die Worte "andere", "einschließlich" und "insbesondere" schränken die Allgemeingültigkeit der vorangehenden Worte nicht ein.

### 2 Grundlage des Vertrages

- 2.1 Die Bestellung ist ein Angebot des Kunden, die Waren und/oder Dienstleistungen in Übereinstimmung mit diesen Ziffern und allen anderen schriftlichen Unterlagen oder Anweisungen des Kunden, die sich auf den Gegenstand der Bestellung beziehen, zu erwerben.
- 2.2 Die Bestellung gilt als vom Lieferanten angenommen, wenn der frühere Zeitpunkt erreicht ist:
- 2.2.1 die schriftliche Annahme der Bestellung durch den Lieferanten; oder
- 2.2.2 der Verkäufer hat jede Handlung vorgenommen, damit die Erfüllung der Bestellung eintreten kann

Zu diesem Zeitpunkt kommt ein Vertrag zustande.

2.3 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für jeden Vertrag unter Ausschluss aller anderen Bedingungen, die der Lieferant vorzuschreiben versucht.

### 3 Dienstleistungen

- 3.1 Der Lieferant muss:
- 3.1.1 die Dienstleistungen in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Vertrages und der geltenden Gesetze erbringen;
- 3.1.2 die Dienstleistungen mit angemessener Sorgfalt und Sachkenntnis erbringen;
- 3.1.3 Dienstleistungen während Vertragslaufzeit (sofern angegeben) erbringen oder die Dienstleistungen bis zum Liefertermin (sofern angegeben) vollenden. Die Dienstleistungen gelten als erbracht, wenn der Kunde dem Lieferanten eine schriftliche die Fertigstellung Mitteilung über ("Fertigstellungsmitteilung") übermittelt. Der Lieferant wird den Kunden schriftlich benachrichtigen, wenn er der Ansicht ist, dass die Leistungen abgeschlossen sind. Die Fertigstellungsmitteilung Erteilung einer bedeutet nicht, dass der Kunde die Dienstleistungen als vertragsgemäß akzeptiert hat;
- 3.1.4 mit dem Kunden in allen Angelegenheiten, welche die Dienstleistungen betreffen, zusammenarbeiten und die Anweisungen des Kunden befolgen;
- 3.1.5 Personal einsetzen, das über die erforderlichen Fähigkeiten verfügt, um die Aufgaben im Zusammenhang mit der Erbringung der ihnen zugewiesenen Dienstleistungen erfüllt;

**Purchase Order:** The Customer's order for the Goods and/or Services as set out in the Customer's purchase order form issued by VIRTUS.

Services: The services set out in the Purchase Order.

**Service Specification:** The description of the Services, as stated in the Purchase Order, or attached to the Purchase Order.

Services Threshold: As defined at Clause 3.3.

**Supplier:** The party identified as the supplier in the Purchase Order.

**Working Day:** Monday to Friday from 08:00 – 17:00 (excluding bank or public holidays in Germany).

1.2 The words "other", "including" and "in particular" shall not limit the generality of any preceding words.

#### 2 Basis of Contract

- 2.1 The Purchase Order is an offer by the Customer to purchase the Goods and/or Services in accordance with these Clauses and any other written materials or instructions from the Customer relating to the subject matter of such Purchase Order.
- 2.2 The Purchase Order shall be deemed accepted by the Supplier on the earlier of:
- 2.2.1 the Supplier issuing a written acceptance of the Purchase Order: or
- 2.2.2 the Supplier doing any act consistent with fulfilling the Purchase Order,

on which date an Agreement shall come into existence.

2.3 These Conditions shall apply to each Agreement to the exclusion of any other terms which the Supplier seeks to impose.

### 3 Services

- 3.1 The Supplier shall:
- 3.1.1 provide the Services in accordance with the terms of the Agreement and Applicable Laws;
- 3.1.2 perform the Services using reasonable care and skill;
- 3.1.3 perform the Services for the Contract Period (where stated) or complete the Services by the Delivery Date (where stated). The Services will be deemed completed when the Customer issues a written notice to the Supplier confirming completion ("Completion Notice"). The Supplier shall notify the Customer in writing when the Supplier believes that the Services have been completed. A Completion Notice shall not mean that the Customer has accepted that the Services are in accordance with the Agreement;
- 3.1.4 co-operate with the Customer in all matters relating to the Services, and comply with the Customer's instructions:
- 3.1.5 use personnel who have the skills to perform tasks related to the provision of the relevant Services assigned to them:





- 3.1.6 alle für die Erbringung der Dienste erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen einholen und aufrechterhalten:
- 3.1.7 alle für den Lieferort geltenden Arbeitsschutzund Sicherheitsvorschriften einhalten und WHS Kundenstandards einhalten;
- 3.1.8 sicherstellen, dass die Dienstleistungen mit der Leistungsbeschreibung übereinstimmen; und
- 3.1.9 den "Verhaltenskodex für Lieferanten" des Kunden (in der jeweils aktuellen Fassung) einhalten, der unter <a href="https://virtusdatacentres.com/termsandconditions">https://virtusdatacentres.com/termsandconditions</a> abgerufen werden kann.
- 3.2 Wenn die Dienstleistungen nicht der Ziffer 3.1 entsprechen, kann der Kunde (nach seiner Wahl) unbeschadet seiner weiteren Rechte:
- 3.2.1 den Vertrag mit sofortiger Wirkung und ohne Haftung durch schriftliche Mitteilung an den Lieferanten kündigen und vom Lieferanten die unverzügliche vollständige Erstattung der Entgelte für die Dienstleistungen (sofern bezahlt) verlangen; oder
- 3.2.2 vom Lieferanten die unverzügliche Nacherfüllung der Dienstleistungen auf seine Kosten verlangen.
  - Die oben genannten Rechte des Kunden gelten für alle vom Lieferanten erbrachten Nachbesserungsleistungen.
- 3.3 Wenn der Lieferant die Leistungen nicht bis zum Lieferdatum fertigstellt, zahlt der Lieferant dem Kunden unbeschadet der sonstigen Rechte und Rechtsmittel des Kunden eine Vertragsstrafe für jeden Verzugstag, der ab dem nächsten Werktag nach dem Lieferdatum anfällt, bis zu dem früheren der beiden folgenden Zeitpunkte: (a) der Zeitpunkt, an dem der Kunde eine Fertigstellungsmitteilung ausstellt, oder (b) der Zeitpunkt, an dem die Leistungsschwelle (wie unten definiert) erreicht wird. Die Vertragsstrafe beträgt für jeden Verzugstag 0,2 % des Entgelts für die verspäteten Dienstleistungen, höchstens jedoch 5 % des Entgelts für die verspäteten Dienstleistungen ("Leistungsschwelle"). Die Parteien sind sich einig, dass die Vertragsstrafe ein angemessenes und verhältnismäßiges Rechtsmittel zum Schutz des Kunden darstellt, wenn die Dienstleistungen nicht bis zum Liefertermin geliefert werden. Der Lieferant ist nicht zur Zahlung einer Vertragsstrafe verpflichtet, soweit die Verzögerung auf Folgendes zurückzuführen ist: (a) eine Handlung oder Unterlassung des Kunden oder (b) Durchführung von Arbeiten am Lieferort durch den Kunden oder einen Dritten, die den Lieferanten an der Erbringung der Dienstleistungen hindern. Wenn die Leistungsschwelle erreicht ist und der Lieferant die Dienstleistungen nicht vollendet hat, kann der Kunde den Vertrag durch schriftliche Erklärung an den Lieferanten kündigen.
- 3.4 Der Kunde kann dem Personal des Lieferanten, das gegen die Ziffer 3.1.7 verstößt und/oder ein Sicherheitsrisiko darstellt, den Zugang verweigern oder es vom Lieferort entfernen.

### 4 Waren

- 4.1 Der Lieferant gewährleistet, dass die Waren:
- 4.1.1 mit der Warenspezifikation übereinstimmen;
- 4.1.2 von zufriedenstellender Qualität sind;
- 4.1.3 für jeden vom Verkäufer öffentlich geäußerten Zweck geeignet sind;

- 3.1.6 obtain and maintain all licences and consents required for the provision of the Services;
- 3.1.7 comply with all health and safety and security requirements that apply at the Delivery Location and Customer WHS Standards;
- 3.1.8 ensure that the Services conform with the Services Specification; and
- 3.1.9 comply with the Customer's 'Supplier Code of Conduct' (as updated from time to time) which appears at https://virtusdatacentres.com/termsandconditions
- 3.2 If the Services do not comply with Clause 3.1, without prejudice to its other rights or remedies, the Customer may (at its option):
- 3.2.1 terminate the Agreement with immediate effect and without liability by giving written notice to the Supplier and require the Supplier to promptly provide a full refund of the Fees for the Services (if paid); or
- 3.2.2 require the Supplier to promptly reperform the Services at the Supplier's cost.

The Customer's right and remedies above shall apply to any remedial Services supplied by the Supplier.

- If the Supplier fails to complete the Services by the Delivery Date, without prejudice to the Customer's other rights and remedies, the Supplier shall pay liquidated damages to the Customer for each day of delay, which shall accrue from the next Working Day following the Delivery Date, until the earlier of: (a) the date the Customer issues a Completion Notice, or (b) the date on which the Services Threshold (as defined below) is reached. The liquidated damages payable for each day of delay shall be 0.2% of the Fees for the Services which are delayed, up to a maximum of 5% of the Fees for the Services which are delayed ("Services Threshold"). The parties agree that the liquidated damages are a reasonable and proportionate remedy to protect the Customer if the Services are not completed by the Delivery Date. The Supplier shall not be liable to pay liquidated damages to the extent that the delay is due to: (a) any act or omission of the Customer, or (b) any works being carried out at the Delivery Location by the Customer or a third party which prevents the Supplier from supplying the Services. If the Services Threshold is reached and the Supplier has failed to complete the Services, the Customer may terminate the Agreement on providing written notice to the Supplier.
- 3.4 The Customer may refuse to grant access to, or remove, any of the Supplier's personnel from the Delivery Location who breach Clause 3.1.7 and/or present a security threat.

### 4 Goods

- 4.1 The Supplier warrants that the Goods shall:
- 4.1.1 conform with the Goods Specification;
- 4.1.2 be of satisfactory quality;
- 4.1.3 be fit for any purpose held out by the Supplier;





- 4.1.4 frei von Konstruktions-, Material- und Verarbeitungsfehlern sind und dies für mindestens 24 Monate nach der Lieferung bleiben: und
- 4.1.5 allen anwendbaren Gesetzen entsprechen.
- 4.2 Wenn die Waren eine der Gewährleistungen in Ziffer 4.1 nicht erfüllen, kann der Kunde (nach seiner Wahl) unbeschadet seiner anderen Rechte:
- 4.2.1 die Waren (ganz oder teilweise) zurückweisen, sie auf Risiko und Kosten des Lieferanten an diesen zurücksenden und vom Lieferanten verlangen, dass er die zurückgewiesenen Waren (sofern bezahlt) unverzüglich vollständig erstattet; oder
- 4.2.2 den Lieferanten auffordern, die Waren auf seine Kosten unverzüglich zu reparieren oder auszutauschen.
  - Die oben genannten Rechte und Rechtsmittel des Kunden gelten für alle vom Lieferanten gelieferten reparierten oder ersetzten Waren.
- 4.3 Im Falle eines beiderseitigen Handelsgeschäfts gemäß § 343 ff. HGB über die kaufweise Lieferung von Waren oder über die Lieferung herzustellender oder zu erzeugender beweglicher Sachen, gelten die gesetzlichen Vorschriften über die kaufmännischen Untersuchungs- und Rügepflichten (§§ 377, 381 HGB) mit folgender Maßgabe:
- 4.3.1 Untersuchungspflicht des Die Kunden beschränkt sich grundsätzlich auf Mängel, die der Wareneingangskontrolle hei unter äußerlicher Begutachtung sowie bei der Qualitätskontrolle im Stichprobenverfahren offen zu Tage treten. Inwieweit eine weitergehende Kontrolle nach ordnungsgemäßem Geschäftsgang tunlich ist, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalls
- 4.3.2 Die Rügepflicht für zunächst nicht erkennbare, später entdeckte Mängel (verdeckte Mängel) bleibt unberührt. Die Rüge gilt hier als unverzüglich und rechtzeitig, wenn sie innerhalb von zwei (2) Wochen ab Entdeckung des Mangels beim Lieferanten eingeht.
- 4.4 Sofern es sich bei dem Vertrag um ein beiderseitiges Handelsgeschäft gemäß § 343 ff. HGB handelt, hat der Kunde Qualitäts- und Quantitätsabweichungen jedenfalls rechtzeitig gerügt, wenn der Kunde innerhalb von 2 Wochen seit Eingang der Ware dem Lieferanten eine Anzeige in Textform macht. Versteckte Sachmängel sind jedenfalls rechtzeitig gerügt, wenn die Anzeige innerhalb von zwei Wochen nach Entdeckung an den Lieferanten erfolgt.
- 4.5 Der Lieferant hat die Waren zum Liefertermin an den Lieferort zu liefern. Liefert der Lieferant die Waren nicht bis zum Lieferdatum, zahlt er dem Kunden unbeschadet seiner sonstigen Rechte für jeden Verzugstag eine Vertragsstrafe, die ab dem nächsten Werktag nach dem Lieferdatum bis zu dem früheren der beiden folgenden Zeitpunkt anfällt: (a) der Zeitpunkt, an dem die Waren an den Lieferort geliefert werden, oder (b) der Zeitpunkt, an dem den Warenschwellenwert (wie unten definiert) erreicht wird. Die für jeden Verzugstag zu zahlende Vertragsstrafe beträgt 0,2 % des Entgelts für die nicht gelieferten Waren bis zu einem Höchstbetrag von 5 % des Entgelts für die nicht

- 4.1.4 be free from defects in design, material and workmanship and remain so for at least 24 months after Delivery; and
- 4.1.5 comply with all Applicable Laws.
- 4.2 If the Goods do not comply with any of the warranties at Clause 4.1, without prejudice to its other rights or remedies, the Customer may (at its option):
- 4.2.1 reject the Goods (in whole or in part), return them to the Supplier at the Supplier's risk and expense and require the Supplier to promptly provide a full refund of the rejected Goods (if paid); or
- 4.2.2 require the Supplier to promptly repair or replace the Goods at the Supplier's cost.
  - The Customer's rights and remedies above shall apply to any repaired or replacement Goods supplied by the Supplier.
- 4.3 If the Agreement is a mutual commercial transaction in accordance with Sect. 343 et seq. of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch, "HGB") on the delivery of goods by way of purchase or on the delivery of movable goods to be manufactured or produced, the statutory provisions on the commercial inspection and notification obligations (Sect. 377, 381 HGB) shall apply with the following provisions:
- 4.3.1 The Customer's duty to inspect is generally limited to defects that become apparent during the incoming goods inspection by external examination and during the quality control by random sampling. The extent to which a more extensive inspection is feasible in the ordinary course of business depends on the circumstances of the individual case
- 4.3.2 The obligation to give notice of defects that are not initially recognisable but are discovered at a later stage (verdeckte Mängel) remains unaffected. The notice shall be deemed to be immediate and timely if it is received by the Supplier within two (2) weeks of discovery of the
- 4.4 If the Agreement is a mutual commercial transaction in accordance with Sect. 343 et seq. of the German Commercial Code (Handelsgesetzbuch), the Customer shall be deemed to have given notice of quality and quantity deviations in good time if the Customer notifies the Supplier in writing (Textform) within two weeks of receipt of the goods. Hidden material defects are in any case notified in good time if the notice is given to the Supplier within two weeks of discovery.
- 4.5 The Supplier shall deliver the Goods to the Delivery Location by the Delivery Date. If the Supplier fails to deliver the Goods by the Delivery Date, without prejudice to the Customer's other rights and remedies, the Supplier shall pay liquidated damages to the Customer for each day of delay, which shall accrue from the next Working Day following the Delivery Date until the earlier of: (a) the date on which the Goods are delivered to the Delivery Location, or (b) the date on which the Goods Threshold (as defined below) is reached. The liquidated damages payable for each day of delay shall be 0.2% of the Fees for the undelivered Goods, up to a maximum of 5% of the Fees for the undelivered Goods ("Goods Threshold"). The parties agree that the liquidated damages are a reasonable and



gelieferten Waren ("Warenschwellenwert"). Die Parteien sind sich einig, dass die Vertragsstrafe ein angemessenes und verhältnismäßiges Rechtsmittel zum Schutz des Kunden darstellt, wenn die Waren nicht bis zum Liefertermin geliefert werden. Der Lieferant ist nicht verpflichtet eine Vertragsstrafe zu zahlen, wenn die Nichtlieferung der Waren zum Liefertermin auf eine Handlung oder Unterlassung des Kunden zurückzuführen ist. Wenn der Warenschwellenwert erreicht ist und der Lieferant die Waren nicht geliefert hat, kann der Kunde den Vertrag durch schriftliche Erklärung an den Lieferanten kündigen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass ein höherer Schaden entstanden ist.

- 4.6 Liegt der Lieferort außerhalb der Europäischen Union, erfolgt die Lieferung der Waren DDP (Incoterms 2020).
- 4.7 Die Lieferung der Waren wird abgeschlossen:
- 4.7.1 durch das Entladen der Waren am Lieferort; oder
  4.7.2 wenn die Waren eingebaut bzw. installiert werden müssen, nach Abschluss des Einbaus bzw. der Installation der Waren, wobei der Einbau bzw. die Installation als abgeschlossen gilt, wenn der Kunde dem Lieferanten eine

schriftliche Bestätigung der Fertigstellung

übermittelt, ("**Lieferung**").

- 4.8 Risiko und Eigentum an den Waren gehen bei Lieferung auf den Kunden über.
- 4.9 Der Lieferant ist verpflichtet, mit dem Kunden in allen Angelegenheiten zusammenzuarbeiten, welche die Lieferung der Waren betreffen und die angemessenen Anweisungen des Kunden zu befolgen.

### 5 Eigentumsvorbehalt

- 5.1 Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung (Weiterverarbeitung) von durch den Kunden beigestellten Gegenständen durch den Lieferanten wird für den Kunden vorgenommen. Das gleiche gilt bei Weiterverarbeitung der gelieferten Ware durch den Kunden, so dass der Kunde als Hersteller gilt und spätestens mit der Weiterverarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorschriften Eigentum an dem entstandenen Produkt erwirbt.
- 5.2 Die Übereignung der Ware auf den Kunden hat unbedingt und ohne Rücksicht auf die Zahlung des Preises zu erfolgen. Nimmt der Kunde jedoch im Einzelfall ein durch die Kaufpreiszahlung bedingtes Angebot des Lieferanten auf Übereignung an, erlischt der Eigentumsvorbehalt des Lieferanten spätestens mit Kaufpreiszahlung für die gelieferte Ware. Der Kunde bleibt im ordnungsgemäßen Geschäftsgang auch vor Kaufpreiszahlung zur Weiterveräußerung der Ware unter Vorausabtretung der hieraus entstehenden Forderung ermächtigt (hilfsweise Geltung des einfachen und auf den Weiterverkauf verlängerten Eigentumsvorbehalts). Ausgeschlossen sind damit iedenfalls alle sonstigen Formen des Eigentumsvorbehalts, insbesondere der erweiterte, der weitergeleitete und der auf die Weiterverarbeitung verlängerte Eigentumsvorbehalt.

proportionate remedy to protect the Customer if the Goods are not delivered by the Delivery Date. The Supplier shall not be liable to pay liquidated damages to the extent that the failure to deliver the Goods by the Delivery Date is due to any act or omission of the Customer. If the Goods Threshold is reached and the Supplier has failed to deliver the Goods, the Customer may terminate the Agreement on providing written notice to the Supplier.

- 4.6 Where the Delivery Location is located outside of the European Union, Goods shall be delivered DDP (Incoterms 2020).
- 4.7 Delivery of the Goods shall be completed on:
- 4.7.1 the unloading of the Goods at the Delivery Location; or
  4.7.2 where the Goods require installation, on completion of installation of the Goods and installation will be deemed completed when the Customer issues a written notice to the Supplier confirming completion,

("Delivery").

- 4.8 Risk and title in the Goods shall transfer to the Customer on Delivery.
- 4.9 The Supplier shall co-operate with the Customer in all matters relating to the supply and Delivery of the Goods and shall comply with the Customer's reasonable instructions.

### 5 Reservation of ownership

- 5.1 Any processing, mixing or combining (Weiterverarbeitung) of items provided by the Supplier shall be carried out on behalf of the Customer. The same applies to further processing of the delivered goods by the Customer, so that the Customer is deemed to be the manufacturer and acquires ownership of the resulting product at the latest upon further processing in accordance with the statutory provisions.
- The transfer of ownership of the goods to the Customer must take place unconditionally and without regard to the payment of the price. However, if the Customer accepts an offer of the Supplier for transfer of ownership conditional on payment of the purchase price in an individual case, the Supplier's retention of title shall expire at the latest upon payment of the purchase price for the delivered goods. The Customer shall remain authorised to resell the goods in the ordinary course of business even before payment of the purchase price, assigning the resulting claim in advance (alternatively, the simple retention of title extended to the resale shall apply). This excludes all other forms of retention of title, in particular the extended retention of title, the forwarded retention of title and the retention of title extended to further processing.



#### 6 Entgelte

- 6.1 Die Entgelte für die Waren und Dienstleistungen sind in der Bestellung festgelegt ("Entgelte").
- 6.2 Die Gebühren für die Waren beinhalten die Kosten für Verpackung, Versicherung und Transport der Waren zum Lieferort.
- 6.3 Die Entgelte verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer und sonstiger anwendbarer Steuern oder Abgaben, die zum jeweils geltenden Satz erhoben werden.

### 7 Rechnungsstellung und Zahlung

- 7.1 Der Lieferant stellt dem Kunden eine Rechnung aus, für:
- 7.1.1 Waren bei oder nach der Lieferung; und
- 7.1.2 Dienstleistungen bei oder nach Erhalt einer Fertigstellungsmitteilung (oder zu einem anderen, vom Kunden schriftlich vereinbarten Zeitpunkt).
- 7.2 Der Lieferant legt dem Kunden alle Rechnungen gemäß den in der Bestellung festgelegten Anweisungen vor.
- 7.3 Sofern die Parteien in einer Bestellung nichts anderes vereinbart haben, zahlt der Kunde jede unbestrittene Rechnung, die ihm gemäß der Ziffer 7.2 vorgelegt wird, innerhalb von 45 Tagen nach Erhalt der Rechnung und der Belegdokumente (wie vom Kunden in angemessener Weise gefordert, einschließlich Liefernachweise, Zertifikate, AsBuilt-Dokumente, Handbücher usw.) auf ein vom Lieferanten schriftlich benanntes Bankkonto.
- 7.4 Wenn der Kunde Zahlung innerhalb von 14 Kalendertagen leistet, gewährt der Lieferant 3% Skonto auf den Nettobetrag der Rechnung.
- 7.5 Wenn der Kunde unbestrittene Rechnungen nicht nach dem Fälligkeitsdatum bezahlt, benachrichtigt der Lieferant den Kunden schriftlich, dass die Rechnung überfällig ist ("Benachrichtigung"). Wenn der Kunde die überfällige Rechnung nicht innerhalb von zwei (2) Werktagen nach Erhalt der Benachrichtigung ("Fälligkeitsdatum") bezahlt, kann der Lieferant auf den überfälligen Betrag Zinsen auf Tagesbasis ab dem Fälligkeitsdatum bis zur vollständigen Zahlung in Höhe von 5 % über dem jeweils gültigen Basiszinssatz der Europäischen Zentralbank berechnen.
- 7.6 Der Kunde ist jederzeit berechtigt, mit seinen fälligen und durchsetzbaren Forderungen gegen die Forderungen des Lieferanten nach den gesetzlichen Vorschriften aufzurechnen.

### 8 Haftung

- 8.1 Keine Bestimmung des Vertrages schließt aus oder beschränkt:
- 8.1.1 die Haftung einer der Parteien für:
  - 8.1.1.1 Tod oder Körperverletzung, die durch die Fahrlässigkeit einer Partei verursacht wurden;
  - 8.1.1.2 Betrug oder arglistige Täuschung;
  - 8.1.1.3 eine Haftung, die rechtlich nicht ausgeschlossen oder beschränkt werden kann; oder
  - 8.1.1.4 Verstoß gegen Ziffer 11;
- 8.1.2 die im Vertrag vorgesehene Haftung des Lieferanten.
- 8.2 Keine der Parteien haftet für mittelbare Verluste oder Schäden.
- 8.3 Vorbehaltlich der Ziffer 8.1 und 8.2 ist die Gesamthaftung jeder Partei gegenüber der anderen Partei aus Vertrag, unerlaubter Handlung

#### 6 Fees

- 6.1 The fees for the Goods and Services are set out in the Purchase Order ("Fees").
- 6.2 The Fees for the Goods include the costs of packaging, insurance and carriage of the Goods to the Delivery Location.
- 6.3 The Fees are exclusive of VAT and any other applicable tax or duty, which shall be charged at the prevailing rate.

### 7 Invoicing and Payment

- 7.1 The Supplier shall invoice the Customer for:
- 7.1.1 Goods on or after Delivery; and
- 7.1.2 Services on or after receiving a Completion Notice (or at such other frequency as the Customer has agreed in writing).
- 7.2 The Supplier shall submit all invoices to the Customer in accordance with the instructions set out in the Purchase Order.
- 7.3 Unless agreed otherwise by the parties in a Purchase Order, the Customer shall pay each undisputed invoice submitted to it in accordance with Clause 7.2 within 45 days of receipt of the invoice and supporting documentation (as reasonably required by the Customer including evidence of delivery, certificates, as-built documents, manuals etc) to a bank account nominated in writing by the Supplier.
- 7.4 If the Customer makes payment within 14 calendar days, the Supplier shall grant a 3% discount on the net amount of the invoice.
- 7.5 If the Customer fails to pay any undisputed invoices by the due date, the Supplier shall notify the Customer in writing that the invoice is overdue ("Notification"). If the Customer fails to pay the overdue invoice within two (2) Working Days of receipt of the Notification ("Due Date"), the Supplier may charge interest on the overdue amount on a daily basis from the Due Date until payment is made in full at the rate of 5% above the base rate of the European Central Bank.
- 7.6 The Customer shall be entitled at any time to set off due and enforceable claims against the Supplier's claims in accordance with the provisions of statutory law.

### 8 Liability

- 8.1 Nothing in the Agreement excludes or limits:
- 8.1.1 either party's liability for:
  - 8.1.1.1 death or personal injury caused by a party's negligence;
  - 8.1.1.2 fraud or fraudulent misrepresentation;
  - 8.1.1.3 any liability which cannot legally be excluded or limited; or

### 8.1.1.4 breach of Clause 11;

- 8.1.2 the Supplier's liability under any indemnities provided under the Agreement.
- 8.2 Neither party shall be liable for any indirect loss or damage.
- .3 Subject to Clauses 8.1 and 8.2, each party's total aggregate liability to the other party whether in contract, tort (including negligence), for breach of statutory duty,



(inklusive Fahrlässigkeit), Verletzung gesetzlicher Pflichten, Anfechtung oder anderweitig, die sich aus oder in Verbindung mit dem Vertrag ergibt, auf 200 % der vom Kunden an den Lieferanten gezahlten oder zu zahlenden Entgelte begrenzt.

8.4 Der Lieferant stellt den Kunden auf Verlangen in vollem Umfang von allen Verbindlichkeiten, Kosten, Ausgaben, Schäden und Verlusten (einschließlich aller angemessenen Rechts- und Beraterkosten) frei, die dem Kunden aus oder im Zusammenhang mit (i) Schäden am Lieferort und/oder Ansprüche Dritter wegen Beschädigung oder Zerstörung seines materiellen Eigentums, die in beiden Fällen durch Handlungen oder Unterlassungen des Lieferanten, seiner Angestellten, Vertreter, Beauftragten oder Subunternehmer verursacht wurden; und (ii) Ansprüche gegen den Kunden wegen tatsächlicher oder angeblicher Verletzung von Rechten an geistigem Eigentum Dritter, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Herstellung, Lieferung oder Nutzung der Waren oder dem Erhalt oder der Nutzung der Dienstleistungen ergeben.

#### 9 Versicherung

- 9.1 Der Lieferant unterhält bei einer gängigen Versicherungsgesellschaft die folgenden Versicherungen zur ausreichenden Deckung der Verbindlichkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit einem Vertrag ergeben können:
- 9.1.1 eine Berufshaftpflichtversicherung, wenn der Lieferant Dienstleistungen erbringt,
- 9.1.2 eine Produkthaftpflichtversicherung, wenn der Lieferant Waren liefert: und
- 9.1.3 eine Betriebshaftpflichtversicherung, wenn der Lieferant Waren und/oder Dienstleistungen liefert

### 10 Kündigung und Folgen der Kündigung

- 10.1 Unbeschadet anderer Rechte, die ihr zur Verfügung stehen, kann jede Partei den Vertrag fristlos durch schriftliche Erklärung an die andere Partei und ohne Haftung kündigen, wenn:
- 10.1.1 die andere Partei einen wesentlichen Verstoß gegen eine Vertragsbestimmung begeht und, falls dieser Verstoß behebbar ist, diesen Verstoß nicht innerhalb von einer angemessenen Frist, in jedem Fall jedoch innerhalb von dreißig (30) Tagen (oder innerhalb einer anderen Frist, die von den Parteien schriftlich vereinbart wurde (unter Berücksichtigung der Angemessenheit)) nach einer schriftlichen Aufforderung behebt;
- 10.1.2 über das Vermögen des Lieferanten das Insolvenzverfahren eröffnet wird oder ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt wird oder einen Vergleich mit seinen Gläubigern abschließt (außer im Zusammenhang mit einer solventen Umstrukturierung), einen Zahlungsaufschub erhält, liquidiert wird (es sei denn, dies geschieht zum Zweck einer solventen Umstrukturierung), ein Sachwalter für sein Vermögen bestellt wird oder es seine Geschäftstätigkeit einstellt; oder
- 10.1.3 seine Tätigkeit ganz oder zu einem wesentlichen Teil aussetzt oder auszusetzen droht oder seine Tätigkeit ganz oder zu einem wesentlichen Teil einstellt oder einzustellen droht.
- 10.2 Unbeschadet seiner sonstigen Rechte kann der Kunde (vorbehaltlich der Regelungen dieser Klausel) jederzeit vor der Lieferung der Waren oder

misrepresentation or otherwise, arising under or in connection with each Agreement shall be limited to 200% of the Fees paid or payable by the Customer to the Supplier.

The Supplier shall indemnify the Customer in full on demand against all liabilities, costs, expenses, damages and losses (including any reasonable legal and professional costs) incurred by the Customer arising out of or in connection with: (i) any damage to the Delivery Location and/or any claim brought by third parties relating to damage to, or destruction of, its tangible property which in either case is caused by the acts or omissions of the Supplier, its employees, representatives, agents or subcontractors; and (ii) any claim made against the Customer for actual or alleged infringement of a third party's Intellectual Property Rights arising out of, or in connection with, the manufacture, supply or use of the Goods or receipt or use of the Services.

#### 9 Insurance

- 9.1 The Supplier shall maintain in force with a reputable insurance company the following insurances to sufficiently cover the liabilities that may arise under or in connection with an Agreement:
- 9.1.1 professional indemnity insurance if the Supplier is supplying Services;
- 9.1.2 product liability insurance if the Supplier is supplying Goods; and
- 9.1.3 public liability if the Supplier is supplying Goods and/or Services.

### 10 Termination and Consequences of Termination

- 10.1 Without prejudice to any other right or remedy available to it, either party may terminate the Agreement immediately by giving written notice to the other party and without liability, if the other party:
- 10.1.1 commits a material breach of any term of the Agreement and, if such breach is remediable, fails to remedy that breach within a reasonable period of time, but in any event, within thirty (30) days (or such other time period agreed by the parties in writing (acting reasonably)) after being notified in writing to do so;
- 10.1.2 enters into administration, provisional liquidation or any composition or arrangement with its creditors (other than in relation to a solvent restructuring), obtains a moratorium, is wound up (unless for the purpose of a solvent restructuring), has a receiver appointed to any of its assets or ceases to carry on business: or
- 10.1.3 suspends, or threatens to suspend, or ceases or threatens to cease to carry on all or a substantial part of its business.
- 10.2 Without prejudice to its other rights or remedies, the Customer may (subject to the remainder of this clause) at any time before delivery of the Goods or commencement



dem Beginn der Dienstleistungen eine Bestellung (ganz oder teilweise) ändern oder stornieren, indem er den Lieferanten schriftlich davon in Kenntnis setzt. Sofern dem Lieferanten hierdurch Kosten entstanden sind, hat der Kunde diese zu ersetzen, vorausgesetzt, dass die Kosten angemessen und notwendigerweise entstanden sind und nachgewiesen werden können und nicht gemindert werden können, auch nicht durch Wiederverwendung oder Verkauf an einen anderen Kunden.

- 10.3 Ist eine Vertragsdauer angegeben, so endet der Vertrag automatisch am Ende der Vertragsdauer, sofern die Parteien nicht schriftlich etwas anderes vereinbaren.
- 10.4 Die Kündigung oder das Auslaufen des Vertrages lässt die Rechte, die eine der Parteien bis zum Zeitpunkt der Kündigung oder des Auslaufens erworben hat, unberührt.
- 10.5 Alle Bestimmungen des Vertrages, die ausdrücklich oder stillschweigend bei oder nach der Kündigung oder dem Ablauf des Vertrages in Kraft treten oder fortbestehen sollen, bleiben in vollem Umfang in Kraft und wirksam.

#### 11 Vertraulichkeit

- 11.1 Vorbehaltlich der Ziffer 12 ist jede Partei verpflichtet, während der Dauer des Vertrags und für einen Zeitraum von zwei (2) Jahren nach Beendigung oder Ablauf des Vertrags die vertraulichen Informationen der anderen Partei vertraulich zu behandeln und diese nicht zu verwenden oder offenzulegen, es sei denn, um ihren Verpflichtungen nachzukommen oder ihre Rechte im Rahmen des Vertrages auszuüben.
- 11.2 Jede Partei kann die vertraulichen Informationen der anderen Partei an Mitarbeiter, Berater, Unterauftragnehmer, Vertreter oder professionelle Berater weitergeben, soweit dies zur Erfüllung ihrer Verpflichtungen oder zur Ausübung ihrer Rechte im Rahmen des Vertrags erforderlich ist, oder, falls erforderlich, an einen Versicherer oder Geldgeber, vorausgesetzt, dass diese Parteien den gleichen Verpflichtungen dieser Ziffer 11 unterliegen. Jede Partei ist für die Offenlegung und/oder Nutzung der vertraulichen Informationen der anderen Partei durch diese Dritten verantwortlich.
- 11.3 Die Verpflichtungen in dieser Ziffer 11 gelten nicht für vertrauliche Informationen, wenn eine der Parteien nachweisen kann, dass die Informationen:
- 11.3.1 öffentlich zugänglich sind, es sei denn, die betreffende Partei hat gegen diese Ziffer 11 verstoßen;
- 11.3.2 vor der Offenlegung durch die andere Partei auf nicht vertraulicher Basis verfügbar waren;
- 11.3.3 ihr auf nicht vertraulicher Basis von einer Person zur Verfügung gestellt oder gestellt wird, die nach Kenntnis der Partei keiner Geheimhaltungspflicht in Bezug auf diese Informationen unterliegt;
- 11.3.4 von den Parteien schriftlich als nicht vertrauliche Informationen eingestuft werden; und/oder
- 11.3.5 nach geltendem Recht, auf gerichtliche Anordnung oder von einer staatlichen Stelle oder Behörde offengelegt werden müssen.

### 12 Compliance

12.1 Der Lieferant und seine Unterauftragnehmer müssen während der Laufzeit des Vertrags alle of the Services, amend or cancel a Purchase Order (in whole or part) by providing written notice to the Supplier. If the Supplier has incurred costs as a result, the Customer shall reimburse these, provided that the costs have been reasonably and necessarily incurred and evidenced and cannot be mitigated, including by reuse or sale to another customer.

- 10.3 Where a Contract Period is stated, the Agreement shall expire automatically at the end of the Contract Period, unless the parties agree otherwise in writing.
- 10.4 The termination or expiry of the Agreement is without prejudice to the rights and remedies either party has accrued up to the date of termination or expiry.
- 10.5 Any provision of the Agreement that expressly or by implication is intended to come into or continue in force on or after termination or expiry shall remain in full force and effect.

### 11 Confidentiality

- 11.1 Subject to Clause 12, each party shall, during the Agreement and for two (2) years after termination or expiry of the Agreement, keep confidential the other party's Confidential Information and shall not use nor disclose the same except to perform its obligations or exercise its rights under the Agreement.
- 11.2 Each party may disclose the other party's Confidential Information to an employee, consultant, subcontractor, agent or professional advisor to the extent necessary to perform its obligations or exercise its rights under the Agreement or if necessary to any insurer or funder, provided that such parties are subject to equivalent obligations of this Clause 11. Each party will be responsible for disclosure and/or use of the other party's Confidential Information by such third parties.
- 11.3 The obligations in this Clause 11 do not apply to any Confidential Information which either party can show:
- 11.3.1 is publicly available other than as a result of that party's breach of this Clause 11:
- 11.3.2 was available to it on a non-confidential basis prior to disclosure by the other party;
- 11.3.3 is or becomes available to it on a non-confidential basis from a person who, to a party's knowledge, is not under any confidentiality obligation in respect of that information;
- 11.3.4 is agreed by the parties in writing to not amount to Confidential Information; and/or
- 11.3.5 is required to be disclosed under any Applicable Law, or by court order or governmental body or authority.

### 12 Compliance

12.1 The Supplier shall, and shall ensure that its subcontractors shall, during the term of the Agreement, comply with all Applicable Laws relating to:



geltenden Gesetze einhalten, insbesondere Gesetze zu

- 12.1.1 dem Schutz der Umwelt, einschließlich der Nachhaltigkeitsstrategie oder -erklärung des Kunden, die der Kunde dem Lieferanten mitteilt (und die von Zeit zu Zeit aktualisiert wird);
- 12.1.2 Bestechungs- und Korruptionsbekämpfung. Der Lieferant verpflichtet sich, dass er keine Verstöße gegen die einschlägigen Gesetze zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption begangen hat und dass er angemessene Maßnahmen zur Verhinderung von Bestechung und Korruption unternommen hat;
- 12.1.3 moderner Sklaverei. Der Lieferant verpflichtet sich, dass er keine Verstöße gegen die einschlägigen Gesetze zur modernen Sklaverei begangen hat und dass er angemessene Kontrollen durchführt, um moderne Sklaverei in seiner Lieferkette zu verhindern
- 12.1.4 Sanktionen: und
- 12.1.5 Steuerhinterziehung. Der Lieferant wird zu jeder Zeit angemessene Präventionsverfahren bereitstellen und durchführen, um die Begehung von Straftaten zu verhindern.
- 12.2 Erstattung Sofern zur Nachhaltigkeitsberichtserstattung des Kunden erforderlich, hat der Lieferant auf erstes Anfordern innerhalb von 12 Monaten nach dem Lieferdatum diejenigen Informationen an den Kunden zu liefern, die zur Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes erforderlich sind, z.B. (i) in dem er darlegt, welche Schritte er unternommen hat, um sicherzustellen. dass in einer seiner Lieferketten, die für den Vertrag relevant sind, oder in einem Teil seines Geschäfts, der für den Vertrag relevant ist, keine Handlungen unternommen werden, die zu einem Verstoß gegen die anwendbaren Umweltgesetze führen würden, und (ii) in dem er bestätigt, dass er die anwendbaren Umweltgesetze einhält.
- 12.3 Unbeschadet des Vorstehenden stellt der Lieferant auf Anfrage des Kunden Daten über seine Emissionen der Scopes 1, 2 und 3 zur Verfügung, die mit der Erfüllung dieses Vertrags zusammenhängen. Diese Daten müssen ausreichen, um den Kunden in die Lage zu versetzen, die anwendbaren Gesetze einzuhalten.
- 12.4 Der Lieferant muss den Kunden schriftlich benachrichtigen, sobald er von einem tatsächlichen oder vermuteten Verstoß gegen die Ziffer 12.1 erfährt. Der Kunde kann fristlos schriftlich kündigen, wenn der Lieferant gegen die Ziffer 12.1 verstößt.

## 13 Allgemeine Bestimmungen

# 13.1 Geistiges Eigentum

- 13.1.1 Alle Rechte an geistigem Eigentum, die jeder Partei vor dem Datum dieses Vertrages verbleiben bei der jeweiligen Partei. Der Kunde behält sich an Stoffen und Materialien (z.B. Software, Fertig- und Halbfertigprodukte) sowie für Werkzeuge, Vorlagen, Muster und sonstige Gegenstände, die dem Lieferanten zur Herstellung zur Verfügung gestellt werden, Eigentums- und Urheberrechte vor (Eigentumsvorbehalt).
- 13.1.2 Wenn Rechte an geistigem Eigentum bei der Bereitstellung der Waren und/oder der Erbringung der Dienstleistungen entstehen, gehen diese Rechte am Tag der Entstehung automatisch auf den Kunden über, und der Lieferant überträgt alle Rechte an diesem

- 12.1.1 the environment, including the Customer's sustainability policy or statement as notified by the Customer to the Supplier (and as updated from time to time);
- 12.1.2 anti-bribery and anti-corruption. The Supplier undertakes it has not committed any offence under relevant anti-bribery and anti-corruption laws and that it maintains adequate procedures to prevent bribery and corruption;
- 12.1.3 modern slavery. The Supplier undertakes it has not committed any offence under relevant modern slavery laws and that it maintains adequate controls to prevent modern slavery in its supply chain;
- 12.1.4 sanctions; and
- 12.1.5 tax evasion. The Supplier will at all times maintain and implement reasonable prevention procedures to prevent the commission of any offence.
- 12.2 If required for the Customer's sustainability reporting, the Supplier shall provide the Customer with the information required to prepare the sustainability report upon first request within 12 months of the delivery date, e.g. by: (i) setting out the steps it has taken to ensure that practices that would result in a breach of Applicable Laws relating to the environment are not taking place in any of its supply chains relevant to the Agreement or in any part of its business relevant to the Agreement, and (ii) confirming that it is complying with the Applicable Laws relating to the environment.
- 12.3 Without prejudice to the foregoing, upon request by the Customer, the Supplier shall provide data related to its scope 1, 2 and 3 emissions which are related to its performance of this Agreement. Such data shall be sufficient to enable the Customer to comply with Applicable Laws.
- 12.4 The Supplier shall notify the Customer in writing on becoming aware of any actual or suspected breach of Clause 12.1. The Customer may terminate immediately upon giving written notice if the Supplier is in breach of Clause 12.1.

## 13 General provisions

### 13.1 Intellectual Property

- 13.1.1 All Intellectual Property Rights belonging to each party prior to the date of this Agreement shall remain vested in such party. The Customer shall retain title and copyright to substances and materials (e.g. software, finished and semi-finished products) as well as to tools, templates, samples and other items made available to the Supplier for production (Eigentumsvorbehal).
- 13.1.2 Where Intellectual Property Rights are created in the provision of the Goods and/or performance of the Services, such Intellectual Property Rights will automatically vest in the Customer on the day of creation and the Supplier assigns all Intellectual



geistigen Eigentum mit Vollrechtsgarantie und frei von Belastungen sowie Beschränkungen an den Kunden.

# 13.2 Abtretung, Vergabe von Unteraufträgen und sonstige Geschäfte

- 13.2.1 Vorbehaltlich der Ziffer 13.2.2 darf der Lieferant seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nicht ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden an Dritte abtreten, übertragen oder anderweitig veräußern.
- 13.2.2 Der Lieferant kann seine Verpflichtungen aus dem Vertrag ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Kunden an Unterauftragnehmer vergeben, bleibt jedoch für alle Handlungen und Unterlassungen seiner Unterauftragnehmer verantwortlich.
- 13.2.3 Der Kunde ist berechtigt, seine Rechte und Pflichten aus dem Vertrag ohne vorherige Zustimmung des Lieferanten an Dritte abzutreten, neu zu vergeben, zu übertragen oder anderweitig darüber zu verfügen.

#### 13.3 Umfassender Vertrag

Der Vertrag enthält alle Vereinbarungen zwischen den Parteien.

### 13.4 Verzicht

Das Versäumnis oder die Verzögerung einer Partei, ein Recht auszuüben, das bzw. der im Rahmen des Vertrages oder des Gesetzes vorgesehen ist, stellt weder einen Verzicht auf dieses oder ein anderes Recht dar, noch verhindert oder beschränkt es die weitere Ausübung dieses oder eines anderen Rechtes. Ein Verzicht auf ein Recht ist nur wirksam, wenn er schriftlich erfolgt.

#### 13.5 Rechte Dritter

Eine Person, die nicht Vertragspartei ist, hat keine Rechte, um eine Bestimmung des Vertrages durchzusetzen.

### 13.6 Wirksamkeit Vertragsänderungen

Eine Änderung des Vertrages ist nur dann wirksam, wenn sie von den Parteien schriftlich vereinbart wurde.

### 13.7 Mitteilungen und Erklärungen

- 13.7.1 Alle Mitteilungen und Erklärungen an eine Partei im Rahmen des Vertrags müssen schriftlich erfolgen und persönlich oder per Post an die eingetragene Geschäftsadresse der Partei oder per E-Mail an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse der Partei zugestellt werden.
- 13.7.2 Eine Mitteilung gilt als zugegangen: (a) bei persönlicher Übergabe, wenn sie an der Adresse der anderen Partei abgegeben wird, (b) bei Postversand um 9.00 Uhr am zweiten Werktag nach der Aufgabe zur Post und (c) bei E-Mail-Versand zum Zeitpunkt der Übermittlung, sofern die E-Mail ohne Fehler oder Abwesenheitsnachricht beim Absender eingeht.

### 13.8 Höhere Gewalt

- 13.8.1 Keine der Vertragsparteien haftet gegenüber der anderen für Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus dem Vertrag, die auf höhere Gewalt zurückzuführen sind.
- 13.8.2 Hält das Ereignis höherer Gewalt den Lieferanten länger als einen Monat von der Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Vertrag ab, hat der Kunde, ohne Einschränkung seiner sonstigen Rechte, das Recht, den Vertrag durch schriftliche Mitteilung an den Lieferanten sofort zu kündigen.

# 14 Rechte

Property Rights to the Customer with full title guarantee and free from all encumbrances and restrictions.

### 13.2 Assignment, Subcontracting and Other Dealings

- 13.2.1 Subject to Clause 13.2.2, the Supplier shall not assign, novate, transfer or otherwise dispose of any of its rights or obligations under the Agreement to any third party without the Customer's prior written consent.
- 13.2.2 The Supplier may subcontract its obligations under the Agreement without the Customer's prior written consent but shall remain responsible for all acts and omissions of its subcontractors.
- 13.2.3 The Customer may assign, novate, transfer, subcontract or otherwise dispose of any of its rights or obligations under the Agreement to any third party without the Supplier's prior consent.

### 13.3 Entire Agreement

The Agreement constitutes the entire agreement between the parties.

### 13.4 Waive

No failure or delay by either party to exercise any right or remedy provided under the Agreement or by law shall constitute a waiver of that or any other right or remedy, nor shall it prevent or restrict the further exercise of that or any other right or remedy. A waiver of any right or remedy is only effective if given in writing.

### 13.5 Third Party Rights

A person who is not a party to then Agreement has no rights to enforce any provision of the Agreement.

### 13.6 Variation

No variation of the Agreement shall be effective unless it is agreed in writing by the parties.

### 13.7 Notices

- 13.7.1 Any notices given to a party under the Agreement must be in writing and delivered by hand or post to that party's registered office address or by email to the party's email address set out in the Purchase Order.
- 13.7.2 A notice is deemed received: (a) if delivered by hand, when left at the other party's address, (b) if sent by post, at 9.00 am on the second Working Day after posting, and (c) if sent by email, at the time of transmission, provided that the email is sent without any error or out of office message being received by the sender.

### 13.8 Force Majeure

- 13.8.1 Neither party shall incur any liability to the other as a result of any delay or failure to perform its obligations under the Agreement as a result of a Force Majeure Event.
- 13.8.2 If the Force Majeure Event prevents the Supplier from fulfilling performing its obligations under the Agreement for more than one month, the Customer shall, without limiting its other rights or remedies, have the right to terminate the Agreement immediately by giving written notice to the Supplier.

### 14 Remedies



Die Rechte des Kunden aus dem Vertrag gelten zusätzlich zu den gesetzlich vorgesehenen Rechten.

### 15 Anwendbares Recht und Gerichtsbarkeit

- 15.1 Der Vertrag und alle Streitigkeiten, die sich daraus oder in Verbindung mit diesem ergeben, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss internationalen Eintrittsrechts, insbesondere des Übereinkommens über den internationalen Warenkauf (UN-Kaufrechtsübereinkommen).
- 15.2 Die Gerichte der Bundesrepublik Deutschland sind exklusiv zuständig.

### 16 Vorrangige Sprachfassung

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind zweisprachig verfasst. Sofern sich vom Wortlaut oder in der Auslegung Unterschiede ergeben, hat die deutsche Sprachfassung Vorrang.

The Customer's rights and remedies under the Agreement are in addition to any rights and remedies implied by law.

### 15 Applicable Law and Jurisdiction

- 15.1 The Agreement and all disputes arising out of or in connection with it shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany, excluding international law, in particular the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
- 15.2 The courts of the Federal Republic of Germany have exclusive jurisdiction.

### 16 Preferred language version

These General Terms and Conditions are written in two languages. If there are any differences in wording or interpretation, the German version shall take precedence.



